

Auslösesystem für Löschgasflaschen NOV-1

Beschreibung



NOV-1

Das Auslösesystem NOV-1 besteht aus dem Auslösegerät NOV-1 (Artikelnr. H01.030) und dem optionalen Fernauslösegerät RP-2001 (Artikelnr. RP02.002). Das System setzt Löschgase (andere als CO₂) wie z.B. NOVEC 1230 (3M), FM-200 (DuPont) oder ähnliche frei. Es ist dafür ausgelegt eine einzelne Sektion abzusichern.

Nach Beginn einer Auslösung wird die Abfolge von Voralarm, Zeitverzögerung und Gasfreisetzung sowohl elektronisch gesteuert und automatisiert. Eine Auslöseabfolge kann innerhalb der Verzögerungszeit jederzeit abgebrochen werden. Alle elektrischen Linien und die Druckkräfte an den Löschgasflaschen werden überwacht. Das System wird durch zwei Energiequellen betrieben. Jede von ihnen versorgt einen unabhängigen Auslöseschaltkreis, welche dabei jeden Löschgasflasche beinhalten.

Das Auslösesystem NOV-1 ist gemäß der Regeln des International Code for Fire Safety Systems (FSS Code), Kapitel 5, einschließlich der Änderungen durch den Beschluss MSC.339(91) gebaut.

Electrical CO₂ Release Control System E-CO₂

Datenblatt

Auslösegerät für Gaslöschung NOV-1



Auslösegerät für Gaslöschung NOV-1

Typ: NOV-1

Artikelnr.: H01.030

Das Auslösegerät H01.030 dient zur elektrisch initiierten Brandlöschung eines Löschbereichs mittels moderner Löschmitteln wie NOVEC- 1230 oder FM200®. Jede Löschmittelflasche hat ihr eigenes Magnetventil, angeschlossen an eine Anschluss-Box JB05.001. Die Auslösung erfolgt über 2 überwachte, redundante Leitungen mit je max. 6A. Es werden 2 unabhängig agierende Netzteile eingesetzt. Fernauslösegeräte vom Typ RP02.002 können angeschlossen werden.

Der Zustand der Spannungsversorgung und des Löschmitteldrucks, sowie der Auslösealarm und eine Fehlersammelmeldung, werden durch Leuchtanzeigen gemeldet. Diese Informationen werden auch über potentialfreie Kontakte an die Schiffsüberwachung und an die Alarmsysteme weitergeleitet.

Verbindungsbox für Gasauslösegerät NOV-1



Verbindungsbox für NOV-1

Typ: JB-5001
Artikelnr.: JB05.001

Die Verbindungsbox J05.001 ergänzt das elektrische Gasauslösegerät NOV-1. Sie dient zur sicheren Verbindung des Auslösegerätes mit den elektromagnetischen Auslöseventilen sowie den Druckschaltern über zwei räumlich und elektrisch getrennte Auslösekreise. Jede Kombination aus Ventil und Druckschalter ist an eine eigene Verbindungsbox angeschlossen.

Die zwei Auslösekreise werden durch wärmefeste Dioden voneinander entkoppelt. Eine selbststrückstellende Sicherung (Polymer PTC) schützt das Gesamtsystem gegen Kurzschluss in einem elektromagnetischem Auslöseventil oder dessen Anschlusskabel.

Bei einem Auslösestrom von 500 mA pro Ventil können bis zu 12 Verbindungsboxen an eine NOV-1 angeschlossen werden.

Fernauslösegerät für NOV-1



Fernauslösegerät für NOV-1

Typ: RP-2001
Artikelnr.: RP02.002

Das Fernauslösegerät RP-2001 ermöglicht das Starten und Stoppen eines Löschvorgangs von einem sicheren Ort aus.

Beim Drehen des Schlüsselschalters auf „1“ werden der Voralarm und die Zeitverzögerung gestartet. Ein Leuchtsignal und der akustische Alarm zeigen dies an. Wird der Schlüsselschalter auf „2“ gestellt, so werden die Magnetventile der Löschmittelflaschen nach Ablauf der Zeitverzögerung aktiviert. Diese Schalterstellung kann sofort gewählt werden, die Löschung erfolgt automatisch in jedem Fall erst nach Ablauf der Zeitverzögerung. Ein Zurücksetzen des Schalters auf „0“ vor Ablauf der Zeitverzögerung unterbricht den Löschvorgang.

Downloads

[Downloads für NOV-1](#)